

## **Presseinformation Nr. 04-2013 vom 26. April 2013**

Studierende der Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg zu Gast

### **Unternehmen und Region punkten!**

### **Maschinenbauer sind von den Unternehmen und der Region begeistert**

**Drei spannende Tage liegen hinter den 25 Studierenden der Hochschule Nürnberg, die im Rahmen Ihrer Exkursion die Region Heilbronn-Franken und sechs Unternehmen besucht haben.**

Um den Studierenden einen umfassenden Einblick in die Branchenvielfalt der Unternehmen in der Region Heilbronn-Franken zu ermöglichen, organisierte die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) bereits zum dritten Mal eine mehrtägige Exkursion zusammen mit der Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg. Auch in diesem Jahr konnten die Studierenden Unternehmensluft schnuppern und sich von den innovativen und erfolgreichen Betrieben überzeugen.

Die Exkursion startete am Montag erfolgreich mit der Besichtigung der Wolf Maschinenbau AG und der SCHUNK GmbH & Co. KG in Brackenheim. In den Tagen darauf wurden die Unternehmen GETRAG und Gfi GmbH in Untergruppenbach und Neckarsulm, sowie die Firmen Bausch + Ströbel und Voith Turbo in Ilshofen und Crailsheim unter die Lupe genommen. Für die Studierenden stand vor allem die Suche nach einem Praktikum oder Abschlussarbeitsthema im Vordergrund.

Überzeugen konnten die möglichen Arbeitgeber dabei in den Punkten Innovationsstärke, Know-How, Internationalität und Familienfreundlichkeit. Bleibende Eindrücke hinterließen jeweils die

Dr. Andreas Schumm  
Geschäftsführer  
Telefon: 07131-7669-860  
a.schumm@heilbronn-franken.com

spannenden Unternehmensführungen wie beispielsweise die Maschinenvorführung im Virtual Reality-Center der Firma Bausch + Ströbel.

Um die Region Heilbronn-Franken kulinarisch und kulturell besser kennenzulernen, folgten die Studierenden gerne der Einladung der WHF in die Besenwirtschaft des Weinguts Schönbrunn in Erlenbach. Bei traditionellen schwäbischen Gerichten und einem guten Schluck Trollinger lernten die Studierenden so die Region nochmals von einer ganz anderen Seite kennen – als Wein- und Genussregion.

## **Hintergrund:**

### **Hochschulnetzwerk vermittelt Fachkräfte, Diplomanden und Praktikanten in die Region**

Die WHF hat über die Jahre hinweg ein weiträumiges Netzwerk unter Hochschulen im deutschsprachigen Raum aber auch im europäischen Ausland aufgebaut. Derzeit sind in dem Netzwerk 27 Hochschulen integriert, von Luzern über Linz und Potsdam bis hin zu Stralsund und s'Hertogenbosch. Das Netzwerk wird von der WHF stetig ausgebaut. Neben den Unternehmensbesuchen werden über das Netzwerk auch sehr erfolgreich Diplomanden und Praktikanten vermittelt.

Mit Hilfe der umfangreichen Akademikerjobbörse regiojobs24.de werden nunmehr seit über sieben Jahren qualifizierte Fachkräfte auf die beruflichen Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten in der Region der Weltmarktführer aufmerksam gemacht. Derzeit sind dort über 1.600 offene Stellen von rund 200 regionalen Unternehmen für Akademiker abgebildet. Jährlich werden bis zu 1,8 Millionen Jobangebote Online aufgerufen.